



## Newsletter Inklusion + Bildung

Januar 2021

*Inklusion bedeutet für uns die Möglichkeit zur Teilhabe für alle. Es geht also um:*

- *Wertschätzung gesellschaftlicher Vielfalt*
- *Abbau von Barrieren und Diskriminierung*
- *Schaffen von strukturellen Rahmenbedingungen*
- *Chancengleichheit und Bildungsgerechtigkeit*

*Mit diesem Newsletter möchten wir einen Beitrag dazu leisten und richten unseren Blick dabei besonders auf das Thema Bildung. Wir freuen uns, wenn Sie uns auf Projekte, Veranstaltungen und weitere Informationen rund um Inklusion und Bildung aufmerksam machen!*



### INHALT

#### **Aktuelles**

**Neue Vorträge zu Jugendarbeit und jungen Menschen mit Beeinträchtigung ..... 2**

**Online-Vortrag: Erziehung – Freiheit in Grenzen ..... 2**

**Sex und Recht ..... 2**

**Broschüre "Autismus und unsichtbare Barrieren" ..... 3**

#### **Schule und Übergang Schule-Beruf**

**Save-the-Date: Ein Girl's Day reicht nicht ..... 3**

**Tag der offenen Tür in der FOSBOS ..... 3**

**BiUse - Beauftragte für inklusive Unterrichts- und Schulentwicklung ..... 3**

#### **Förderung**

**Studienkompass: Berufs- und Studienorientierung ..... 4**

## Aktuelles

### Neue Vorträge zu Jugendarbeit und jungen Menschen mit Beeinträchtigung Kostenlose Online-Seminarreihe: Jugend im Corona-Winter

Für Jugendliche bedeutet die Corona-Zeit ein Verzicht auf Entwicklungsmöglichkeiten. Die Initiative „Aschaffener Jugendarbeit tauscht sich aus“ hat deshalb eine Online-Veranstaltungsreihe entwickelt. Die Angebote richten sich an Fachkräfte aus Jugendarbeit, Schule und an alle Interessierten.

- **Donnerstag, 21. Januar, 18 Uhr: „Corona hat mein Hirn gef\*\*\*t“**  
lebensweltorientierter Umgang mit Corona in der Offenen Kinder- und Jugendarbeit (OKJA), mit Jugendarbeiterin Katharina Röggla
- **Donnerstag, 28. Januar, 18 Uhr: „Corona wirkt wie ein Brennglas“**  
Teilhabe + Ausgrenzung von Menschen mit Behinderungen in der Pandemie“, mit Behindertenrechtsaktivist Florian Grams



Jeweils mit Diskussion im Anschluss. Die Veranstaltungen finden online als ZOOM-Konferenz statt. Sie bekommen mit der Anmeldung einen Zugangs-Link und müssen keine Software installieren.

Anmeldung bis zum Veranstaltungstag möglich: [Sigrid.Ehrmann@sjr-aschaffenburg.de](mailto:Sigrid.Ehrmann@sjr-aschaffenburg.de)

Weitere Informationen: [https://www.aschaffenburg.de/Buerger-in-Aschaffenburg/Bildung/Bildungsbuero/Linkliste/DE\\_index\\_3280.html](https://www.aschaffenburg.de/Buerger-in-Aschaffenburg/Bildung/Bildungsbuero/Linkliste/DE_index_3280.html)

### Online-Vortrag: Erziehung – Freiheit in Grenzen am Montag, 25. Januar um 19:30 Uhr

Auf Grund der großen Nachfrage beim vergangenen Familienkongress wird dieser Vortrag erneut angeboten: Referent Andreas Purschke ist Diplom-Psychologe und Leiter der Caritas-Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und Eltern für die Stadt Aschaffenburg. Kinder fordern sich selbst und uns heraus, Eltern geben ihnen Halt und Orientierung. Feste Rituale, Regeln und Absprachen helfen dabei: doch das ist oft leichter gesagt als getan. Kinder haben ihren eigenen Kopf und machen oft nicht das, was man denkt oder von ihnen erwartet. Unsere Vorstellung von einem harmonischen Miteinander, unsere eigenen Kräfte und Ressourcen, der Zeitdruck ... Wie kann es da gelingen konsequent zu sein und zu bleiben? Das erfahren Sie in diesem Vortrag.

Mehr Informationen: Anmeldung bis 21. Januar unter [familien@aschaffenburg.de](mailto:familien@aschaffenburg.de)

## Sex und Recht

### Neue Internetseite zu sexueller Bildung in verschiedenen Sprachen

Der Landesverband donum vitae NRW e.V. bietet mit seiner neuen Microsite „Sex und Recht - Dinge die du wissen solltest...“ jungen Menschen ein Informationsportal rund um Sexualität, klärt Begrifflichkeiten und gesetzliche Regelungen. Auch Eltern und Fachkräften gibt die Seite vielfältige Informationen auf Deutsch, Arabisch, Englisch, Französisch und in Leichter Sprache.

Mehr Informationen: <https://www.sexundrecht.de/>

## Broschüre "Autismus und unsichtbare Barrieren" und weitere Infos von NeuroDivers e.V.

In der neuen Broschüre geht es um Autismus und strukturelle Alltagshürden. Der Verein möchte damit auf typische unsichtbare Barrieren aufmerksam machen, sie autistischen Menschen die gesellschaftliche Teilhabe erschweren: Soziale, akustische oder visuelle Barrieren. Es werden die Anzeichen und Folgen von sensorischer Überlastung aufgezeigt, aber auch viele nützliche Tipps zum Abbau der Barrieren gegeben. Neu auf der Homepage ist auch ein Online-Vortrag von Ivonne Fernández y González (Mitgründerin des Vereins) zum Thema „AUTISMUS, ABLEISMUS, NEURODIVERSITÄT“.



Mehr Informationen: [https://neurodivers.net/informationen/publikationen\\_vortraege\\_netzwerk.html](https://neurodivers.net/informationen/publikationen_vortraege_netzwerk.html)

## Schule und Übergang Schule-Beruf

### Save-the-Date: Ein Girl's Day reicht nicht

Online-Veranstaltung zu Thema Schule-Beruf am 10. März 2020, etwa 17:30 Uhr

Weil der Vortrag bei der Konferenz „Übergang Schule – Beruf: Die Zukunft wartet nicht!“ am 09. Oktober 2020 ausgefallen ist, wird er nun nachgeholt. Es gibt eine Online-Abendveranstaltung mit der Referentin Alice Juraschek, Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Aschaffenburg. Thema: „Ein Girl's Day reicht nicht – Fragen, Antworten und moderierter Austausch“. Der 10.03.2021 ist dieses Jahr der „Equal-Pay-Day“ (internationaler Aktionstag für gleiche Bezahlung von Frauen und Männern). Das wird thematisch genutzt, um Fragen und Inputs rund um gendersensible Berufsorientierung tiefergehend zu besprechen.

Mehr Informationen und Anmeldung vorab: [Jugend.staerken@aschaffenburg.de](mailto:Jugend.staerken@aschaffenburg.de)

### Tag der offenen Tür in der FOSBOS

Online-Angebot am 30.01.2020 ab 10:00 Uhr

Der Tag der offenen Tür an der Fach- und Berufsoberschule Aschaffenburg findet dieses Jahr online statt. Auf der Internetseite der Schule kann dann unter dem Link „Thinglink“ ein virtueller Besuch mit Informationen stattfinden.

Mehr Informationen: <https://fosbos-aschaffenburg.de/>



## BiUse - Beauftragte für inklusive Unterrichts- und Schulentwicklung in Aschaffenburg und Miltenberg

Schulische Inklusion ist eine Herausforderung. Mit der UN-BRK 2009 und der rechtlichen Verankerung im BayEUG 2011 ist „inklusive Schulentwicklung“ Aufgabe aller Schulen in Bayern geworden. Im Rahmen der „Inklusiven Region Aschaffenburg/Miltenberg“ wurde im Schuljahr 2019/20 in den Schulämtern jeweils die Stelle einer\*s Beauftragten für inklusive Unterrichts- und Schulentwicklung (BiUse) geschaffen. Zwei Lehrkräfte aus dem Regelschulbereich helfen nun, die Qualität weiter zu

entwickeln. Im Mittelpunkt steht die Begleitung von Schulen, Schulteams und Kollegien bei inklusiven Unterrichts- und Schulentwicklungsprozessen sowie die Beratung von Schulen bei der Organisation und Einrichtung inklusiver schulischer Maßnahmen und Strukturen, wie z.B. Profil Inklusion, Kooperationsklassen, Partnerklassen... Die Vernetzung aller Beteiligten ist dabei Grundlage für eine erfolgreiche Arbeit. Die Inklusionsbeauftragten kooperieren eng mit den Staatlichen Schulämtern Aschaffenburg und Miltenberg, den Schulleitungen, den Kollegien der Schulen, den Beratungsstellen Inklusion an den Schulämtern, der Schulpsychologie und den Beratungslehrkräften, den Schulentwicklungsmoderatoren, dem MSD (Mobiler sonderpädagogischer Dienst) sowie außerschulischen Akteuren.

#### **Mehr Informationen:**

**Andrea Maier-Graf für den Schulamtsbereich Miltenberg:** Telefon: 09376/9740052, E-Mail: [a.maier-graf.beratung@schulamt-miltenberg.de](mailto:a.maier-graf.beratung@schulamt-miltenberg.de)

**Stefan Rüb für den Schulamtsbereich Aschaffenburg (Stadt + Landkreis):** Telefon: 06095/995690, E-Mail: [s.rueb@vs-waldaschaff.de](mailto:s.rueb@vs-waldaschaff.de)

## **Förderung**

### **Studienkompass: Berufs- und Studienorientierung**

#### **Förderprogramm für Jugendliche aus Familien ohne akademische Erfahrung**

Homeschooling und eingeschränkter Unterricht – die aktuelle Situation führt bei Jugendlichen zu vielen Unsicherheiten. Rechtzeitig Pläne für die Zeit nach dem Abitur zu entwickeln, fällt Schüler\*innen momentan schwer. Hier bietet der Studienkompass Unterstützung. Mit digitalen Angeboten, Workshops und Coachings ermöglicht der Studienkompass gezielte Berufs- und Studienorientierung für junge Menschen aus Familien ohne akademische Erfahrung.

Bis zum 21. März 2021 können sich Jugendliche für das 3-jährige Förderprogramm bewerben. Die 3 Voraussetzungen dafür: Abitur 2023, bis zum Ende des Bewerbungszeitraums höchstens 20 Jahre alt, Eltern haben nicht studiert oder keine Erfahrung mit dem deutschen Bildungssystem.

**Mehr Informationen:** <https://www.studienkompass.de/bewerbung/>

---

#### **Herausgeberin und Kontakt:**

*Regina Stürmer, Stadt Aschaffenburg, Büro des Oberbürgermeisters, Bildungsbüro  
Dalbergstraße 15 (Postadresse), 63739 Aschaffenburg, Tel.: 06021 / 921503-52,  
[regina.stuermer@aschaffenburg.de](mailto:regina.stuermer@aschaffenburg.de)*



*Falls Sie den Newsletter nicht mehr erhalten möchten, schicken Sie bitte eine E-Mail an  
[regina.stuermer@aschaffenburg.de](mailto:regina.stuermer@aschaffenburg.de)*

GEFÖRDERT VOM

